

Binder+Co AG ab 16. Juli im Segment Geregelter Freiverkehr /mid market der Wiener Börse

Gleisdorf, 13. Juli 2007. Die Binder+Co AG wechselt per 16. Juli innerhalb des mid market vom unregulierten Dritten Markt in den Geregelten Freiverkehr der Wiener Börse. Somit sind die Aktien nunmehr in einem geregelten Markt gelistet. Der Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik ist seit 18. Juni im neuen „mid market“ Segment gelistet, bisher jedoch im Bereich „Dritter Markt“. Zuvor notierte das Unternehmen seit Ende 2006 im Segment „other listings.at“. Vorstand Dr. Karl Grabner: „Durch diesen Wechsel werden wir für institutionelle Investoren noch attraktiver, da deren Veranlagungsvorschriften für Investments häufig ein Listing in einem geregelten Markt voraussetzen.“

Binder+Co ist Weltmarktführer in den Bereichen der Siebtechnik (für siebschwierige Güter) und Glasrecycling. Mit durchschnittlich 208 Mitarbeitern setzte das Maschinenbauunternehmen im Jahr 2006 EUR 42,7 Mio. um und erwirtschaftete damit ein EBIT von EUR 4,0 Mio. Die Umsatzrentabilität ROSEBIT lag damit bei 9,1 %. Der Kurs des Unternehmens hat sich seit dem Listing im Dezember 2006 von 10,00.- (Ausgabekurs) EUR auf mittlerweile 11,85 EUR (Kurs per 13.7.2007) erhöht.

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-363